



DIE SÜDTIROLER WEINSTRASSE

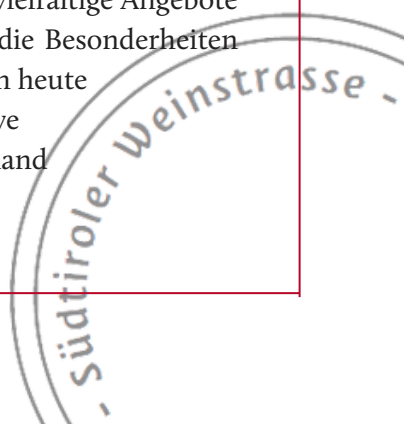
PRESSEMAPPE



© EOS/FlorianAndergassen

Der Verein

Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam mehr bewirken“ schlossen sich bereits 1964 sieben Gemeinden zu einem Werbekomitee zusammen und gründeten die Südtiroler Weinstraße – eine der ältesten Weinstraßen Italiens. Ziel war es von Beginn an, die besondere Lage und das touristische Potenzial der Region gezielt zu stärken. Im Jahr 2000 ging aus dem ursprünglichen Komitee schließlich der Verein Südtiroler Weinstraße hervor. Die Organisation entwickelt und koordiniert seither vielfältige Angebote rund um das Leitthema „Wein entdecken, erleben, genießen“ und arbeitet daran, die Besonderheiten der Region für Gäste erlebbar zu machen. Neben den 16 Weinbaugemeinden gehören heute auch sämtliche Tourismusvereine entlang der Route, rund 75 Weingüter, die Initiative wein.kaltern, der Südtiroler Bauernbund, die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und das Konsortium Südtirol Wein zu den Mitgliedern des Vereins.



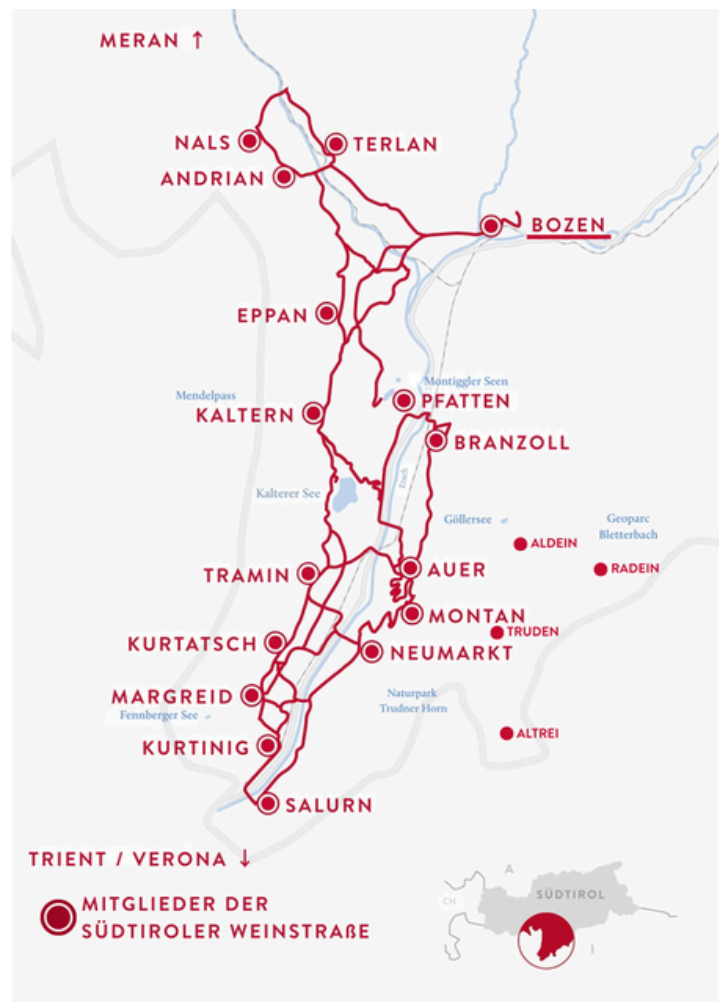
Die Südtiroler Weinstraße

Die Südtiroler Weinstraße ist eine der ältesten Weinstraßen Italiens und verbindet auf rund 150 Kilometern Weinbau, Kulturlandschaft und touristische Infrastruktur zu einem der bedeutendsten Genussräume im Alpenraum und in ganz Europa. Die Route führt von Nals im Norden über die Landeshauptstadt Bozen bis nach Salurn im Süden. Entlang der Strecke prägen historische Weingemeinden, Burgen, Seenlandschaften sowie ein dichtes Netz an Rad- und Wanderwegen das Angebot. Kellereien, Weingüter, Brennereien und Gastronomiebetriebe ergänzen das Profil der Region als ganzjähriges Ziel für Wein- und Genussinteressierte.

Diese Pressemappe bietet einen Überblick über die wichtigsten Merkmale, Angebote und Strukturen entlang der Südtiroler Weinstraße.

Zahlen & Fakten

- 42 km Luftlinie zwischen Nals und Salurn
- Rund 150 km Gesamtlänge der Weinstraße
- Ca. 75 % des Südtiroler Weinbaus befinden sich entlang der Route
- 16 Gemeinden gehören zur Südtiroler Weinstraße
- 75 Mitgliedskellereien im Verein Südtiroler Weinstraße
- 9 Tourismusorganisationen sind Vereinsmitglieder



Wein und Genuss

Entlang der Südtiroler Weinstraße werden rund 4.400 Hektar Rebfläche bewirtschaftet – etwa drei Viertel der gesamten Weinbaufläche Südtirols. Die Weinberge liegen auf sanften Hügeln sowie in Höhenlagen bis etwa 1.200 Meter über dem Meeresspiegel.

Das Zusammenspiel aus alpinem und mediterranem Klima sowie vielfältigen Bodentypen schafft günstige Voraussetzungen für eine breite Sortenpalette. Zu den international bekannten Rebsorten zählen Gewürztraminer (mit Heimat in Tramin), Weißburgunder, Blauburgunder und Sauvignon Blanc. Bedeutende autochthone Rotweine sind Lagrein sowie Vernatsch in seinen Ausprägungen Kalterersee (Kalter am See) und St. Magdalener (Bozen).



© Kellerei St. Michael-Eppan



© IDM Südtirol-Alto Adige/Manuel Ferrigato

Traditionelle und moderne Kellereien prägen die Produktionslandschaft. Kulinarisch wird das Weinangebot durch regionale Spezialitäten ergänzt: Saisonale Produkte und traditionelle Gerichte der alpin-mediterranen Küche begleiten vielerorts die Weinverkostungen in Kellereien und Gastronomiebetrieben. Die Kombination aus regionaler Kulinarik und Weinbau bildet eine zentrale Säule des touristischen Angebots entlang der Route.



© Südtirol Wein/Benjamin Pfitscher

Klima & Topographie

Die Weinlandschaft entlang der Südtiroler Weinstraße profitiert von einem außergewöhnlichen Zusammenspiel aus alpinen und mediterranen Einflüssen. Die Gipfel der Alpen schützen die Weinberge vor feuchtkalten Nordwinden, während sich das Land nach Süden hin zum Gardasee und zum Mittelmeerraum öffnet.

Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sowie rund 300 Sonnentage im Jahr begünstigen eine langsame und ausgewogene Reifung der Trauben. Die Weinlese beginnt meist Anfang September und reicht vielerorts bis in den Oktober hinein.

Neben dem Klima spielen auch die Böden eine entscheidende Rolle für die Vielfalt der Weine. Die Reben wachsen auf sehr unterschiedlichen geologischen Formationen, darunter Porphyry, Quarz, Glimmer, Kalk- und Dolomitgestein. Diese Vielfalt an Terroirs bildet die Grundlage für das breite Spektrum an Weinstilen entlang der Südtiroler Weinstraße.



© Südtirol Wein/Benjamin Pfitscher

Weinstadt Bozen und Weindörfer



© IDM Südtirol-Alto Adige/Stefano Gilera

Mit rund 110.000 Einwohner:innen bildet Bozen das urbane Zentrum entlang der Südtiroler Weinstraße und zugleich die Landeshauptstadt Südtirols. Die Stadt liegt in einem von Weinbergen umgebenen Talkessel am Zusammenfluss von Eisack und Etsch und verbindet alpine Landschaft mit mediterran geprägter Lebensart. Die historische Altstadt mit ihren Lauben, der Obstmarkt mit regionalen Produkten, zahlreiche Cafés und

Bistros am Waltherplatz sowie eine lebendige Aperitivo-Kultur prägen das Stadtbild ebenso wie ein vielfältiges kulturelles Angebot. Zu den wichtigsten Einrichtungen zählen unter anderem das Südtiroler Archäologiemuseum mit der weltbekannten Gletschermumie Ötzi, das Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst – sowie historische Anlagen wie Schloss Maretsch oder Burg Runkelstein. Auch mehrere architektonisch bemerkenswerte Kellereigebäude im Stadtgebiet unterstreichen die Rolle Bozens als bedeutendes Zentrum der regionalen Weinkultur.



© IDM Südtirol-Alto Adige/Alex Filz

Rund um die Landeshauptstadt erstrecken sich die Weindörfer der Südtiroler Weinstraße: Nals, Terlano, Andriano, Eppan, Kaltern am See, Pfatten, Branzoll, Tramin, Auer, Montan, Kurtatsch, Neumarkt, Margreid, Kurtinig und Salurn. Diese Gemeinden bilden das Herz der Weinregion und zeichnen sich durch eine hohe Dichte an Kellereien, historischen Ansitzen, Gasthäusern und Vinotheken aus. Die Orte unterscheiden sich deutlich in Größe und Struktur.

Während Bozen als urbanes Zentrum fungiert, zählen einige der Gemeinden zu den kleinsten eigenständigen Orten Südtirols. Gemeinsam ist ihnen jedoch eine lange Weinbautradition sowie eine lebendige Verbindung von Landwirtschaft, Gastronomie und Kultur. Viele der Ortskerne sind von historischen Gebäuden, engen Gassen und kleinen Marktplätzen geprägt. Weinveranstaltungen, Verkostungen, Dorfführungen und Feste machen die Weinkultur der Region für Besucher:innen das ganze Jahr über erlebbar.

In ihrer Gesamtheit bilden die Weinstadt Bozen und die umliegenden Weindörfer ein eng verflochtenes Netzwerk aus Weinbau, Kultur und Genuss – und damit das Herzstück der Südtiroler Weinstraße.



© Ivan Bortondello

Sanfte Bewegung

Mit rund 300 Sonnentagen pro Jahr bietet die Region günstige Bedingungen für Outdoor-Aktivitäten. Auch die abwechslungsreiche Topografie eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für aktive Naturerlebnisse: Von gemütlichen Wegen bis hin zu steileren Anstiegen gibt es entlang der Südtiroler Weinstraße für beinahe jede Art von Bewegung die passende Route, ganz egal ob flussabwärts der Etsch entlang, hoch hinaus im Naturpark Trudner Horn, dem artenreichsten Naturpark Südtirols, oder im UNESCO-Weltnaturerbe GEOPARC Bletterbach in Aldein.



© IDM Südtirol-Alto Adige/Benjamin Pfitscher



Zur Landkarte mit den
Weinwanderwegen!

Weinwanderwege

Die Weinwege entlang der Südtiroler Weinstraße sind thematische Wanderwege und Lehrpfade, die durch die abwechslungsreiche Weinlandschaft dieser traditionsreichen Region führen. Sie eröffnen Naturliebhabern und Weininteressierten die Möglichkeit, die gepflegten Rebflächen und mediterranen Hänge zu Fuß zu erkunden und dabei Wissenswertes über Rebsorten, Anbau und Weinherstellung zu erfahren.

Weinradwege

Die Weinradwege entlang der Südtiroler Weinstraße bieten eine wunderbare Möglichkeit, die sonnigen Weinlandschaften und historischen Weindörfer mit dem Fahrrad zu entdecken. Diese Genussrouten verlaufen größtenteils flach entlang der Etsch und durch Apfelwiesen und Weinberge, so dass sie für Radfahrende aller Erfahrungsstufen geeignet sind. Unterwegs warten pittoreske Orte, mittelalterliche Burgen, Kellereien und Seengebiete wie der Kalterer See – ideal für Pausen, Erkundungen und Weinverkostungen.



© IDM Südtirol-Alto Adige/Alex Moling



Zur Landkarte mit den
Weinradwegen!



Burgen und Kultur

Südtirol zählt mehr als 800 Burgen und Schlösser, ein erheblicher Teil davon liegt entlang der Südtiroler Weinstraße. Viele der ursprünglich als Wehr- oder Adelssitze errichteten Anlagen werden heute touristisch und kulturell genutzt, etwa als Museen, Gastronomiebetriebe oder Veranstaltungsorte.



© Helmuth Rier

Burgenlandschaft entlang der Weinstraße

Besonders die Gemeinde Eppan gilt als das burgenreichste Gebiet Europas. Über 180 Burgen, Schlösser und historische Ansitze prägen die von Weinbergen geformte Kulturlandschaft. Zu den bedeutendsten Burgen an der Südtiroler Weinstraße zählen die Burg Hocheppan und die Burg Boymont am Burgendreieck in Eppan, Schloss Sigmundskron mit dem Messner Mountain Museum Firmian sowie die Haderburg bei Salurn, die Ruine Maultasch bei Terlan und die Ruinen von Castelfeder. Auch die Leuchtenburg und die Laimburg auf dem Mitterberg machen die Südtiroler Weinstraße zu einem Ort, an dem Geschichte unmittelbar erlebbar wird.



© Ceolan Albert

Auch kleinere Orte tragen mit ihren historischen Ortskernen, Ansitzen und sakralen Bauwerken zur kulturellen Vielfalt der Region bei. Die Pfarrkirche von Tramin etwa besitzt mit ihrem 86 Meter hohen Kirchturm den höchsten gemauerten Kirchturm des historischen Tirols.

Zeitgenössische Architektur

Neben historischen Ansitzen, Burgen und traditionellen Weinhöfen prägt zeitgenössische Architektur zunehmend das Erscheinungsbild der Südtiroler Weinstraße. In den vergangenen Jahrzehnten haben zahlreiche Kellereien in neue, architektonisch anspruchsvolle Gebäude investiert, die Funktionalität, Landschaftsbezug und modernes Design miteinander verbinden.

Viele dieser Bauten sind bewusst in die Weinlandschaft integriert und greifen Materialien und Formen der Umgebung auf. Große Glasflächen, klare Linien und teilweise in den Hang eingelassene Gebäudestrukturen ermöglichen es, Produktionsbereiche, Verkostungsräume und Besucherbereiche miteinander zu verbinden, ohne das Landschaftsbild zu dominieren.



© Kellerei Kurtatsch/Florian Andergassen

Seenlandschaft



© Ferienregion Südtirols Süden/Roland Pernter

Im Gebiet der Südtiroler Weinstraße befinden sich fünf Badeseen. Der Kalterer See ist der größte natürliche See Südtirols und aufgrund seiner geringen durchschnittlichen Tiefe von 5,6 Metern der wärmste See im Alpenraum. Weitere wichtige Gewässer sind die Montiggler Seen bei Eppan, der Fennberger See oberhalb von Margreid (1.034 m) sowie der Aldeiner Göllessee auf etwa 1.100 Metern Höhe. Das Angebot reicht von klassischen Badeaktivitäten bis zu Wassersportarten wie Surfen, Stand-up-Paddling und Tretbootfahren.



© Tourismusverein Eppan



Die Seen entlang der Südtiroler Weinstraße sind nicht nur beliebte Badeziele, sondern auch wichtige ökologische Lebensräume. Rund um den Kalterer See erstrecken sich etwa ausgedehnte Schilfzonen und Feuchtgebiete, die zahlreichen Vogelarten als Rückzugsraum dienen. Auch die Montiggler Seen sind von geschützten Waldgebieten umgeben und Teil eines sensiblen Naturraums, der zu den artenreichsten Landschaften Südtirols zählt.

Erlebnisformate

Der Verein Südtiroler Weinstraße koordiniert eine Reihe wiederkehrender Veranstaltungsformate:

Nacht der Keller

Einmal jährlich – traditionell im Juni – öffnen zahlreiche Weingüter, Kellereien und Brennereien entlang der Südtiroler Weinstraße ihre Tore für ein abendliches Publikum. Die Veranstaltung zählt zu den bekanntesten Weinformaten der Region und ermöglicht exklusive Einblicke in Kellerbereiche.

Von etwa 17 Uhr bis Mitternacht stehen Führungen, kommentierte Verkostungen sowie kulinarische Begleitangebote auf dem Programm.



© Kellerei Kurtatsch/Florian Andergassen

Winzerinnen und Winzer sowie Kellermeister:innen geben fachliche Einblicke in Produktionsweisen, Terroir und Stilistik der Weine. Musikalische Beiträge und ein organisierter Shuttle-Service zwischen den teilnehmenden Betrieben sorgen für zusätzliche Aufenthaltsqualität und erleichtern die individuelle Routenplanung der Gäste.

WineSafari

Die WineSafari ist ein ganzjährig buchbares, professionell geführtes Tagesformat, das sich an weinaffine Individualgäste und Gruppen richtet. Im Mittelpunkt steht eine kuratierte Entdeckungsreise entlang der Südtiroler Weinstraße mit Besuchen ausgewählter Kellereien, fachlich begleiteten Verkostungen und einem gemeinsamen Mittagessen.

Das Programm verbindet Wissensvermittlung mit genussorientiertem Erleben:

Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in unterschiedliche Betriebsstrukturen, Stilrichtungen und Terroirs der Region. Das Format findet von April bis Oktober jeden ersten Freitag im Monat statt und kann ganzjährig auch individuell für Gruppen ab 10 Personen gebucht werden.



© IDM Südtirol-Alto Adige/Alex Filz

Wine & Bike



© IDM Südtirol-Alto Adige

Wine & Bike kombiniert aktive Bewegung mit Weinvermittlung und richtet sich an genussorientierte Radfahrer:innen. In Begleitung eines zertifizierten Bike Wine Ambassadors führt die halbtägige Tour durch Weinberge und Apfelanlagen entlang der Südtiroler Weinstraße. Die Strecken sind so gewählt, dass sie landschaftliche Höhepunkte mit weinbaulich geprägten Kulturräumen verbinden.

Unterwegs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Landschaft, Rebsorten und regionale Besonderheiten. Den Abschluss bildet eine Weinverkostung in einer Kellerei. Das Angebot ist von April bis Oktober für Gruppen ab 4 Personen buchbar.

Wine Day – Fun Day!



© Tourismusverein Leifers/Thomas Monsorno

Der Wine Day – Fun Day! ist als genussorientierter Workshop konzipiert und verbindet Weinwissen und Weingenuss mit Kulinarik in einem lockeren Veranstaltungsformat. Nach einem Seminar zu den Themen „Einführung in die Welt des Weines“ und „Weinland Südtirol“ gibt es eine Weinverkostung und ein exklusives Mittagessen, gefolgt von einer Weinberg- und Kellereibesichtigung mit abschließender Verkostung. Das Event wird in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Weinakademie veranstaltet.

WeinKlänge

Die Konzertreihe WeinKlänge verbindet Wein, Kultur und historische Architektur zu einem herbstlichen Genussformat entlang der Südtiroler Weinstraße. In den Wochen nach der Weinlese – üblicherweise zwischen Oktober und Anfang November – werden Ansitze, Burgen und Schlösser von Nals bis Salurn zu atmosphärischen Konzertbühnen. Lokale sowie international tätige Ensembles präsentieren dabei ein stilistisch breites Musikprogramm in außergewöhnlichen historischen Räumen.



Im Mittelpunkt stehen die Verbindung von erstklassiger Live-Musik und regionaler Weinkultur sowie die Geschichten hinter den Weinen der Region. Die Konzerte ermöglichen es Gästen, ausgewählte Weine im direkten Kontext ihrer Herkunft kennenzulernen.

Geführte Besichtigungen

Regelmäßige Kellerführungen mit Verkostungen werden von zahlreichen Mitgliedsbetrieben der Südtiroler Weinstraße angeboten.



Scannen Sie diesen QR-Code, um zur Presse-Seite auf unserer Website zu gelangen!
Dort finden Sie alle relevanten Pressetexte zur Südtiroler Weinstraße und unseren Veranstaltungen.



Kurzprofil

Organisation: Verein Südtiroler Weinstraße

Gründungsjahr: 1964

Vereinsgründung: 2000

Region: Trentino-Südtirol, Italien

Positionierung: Wein-, Genuss- und Kulturdestination im Alpenraum

Mitgliederstruktur: Kellereien, Weingüter, Brennereien und Tourismusvereine

Kernangebot: Wein & Genuss, Weindörfer, Weinstadt Bozen, Burgen & Kultur, Sanfte Bewegung, Seenlandschaft, Veranstaltungen

Der Verein Südtiroler Weinstraße fungiert als koordinierende Plattform für Marketing, Produktentwicklung und Vernetzung entlang der Route.

Fakten & Zahlen

Geografie & Struktur

Länge der Weinstraße: ca. 150 km

Luftlinie Nals-Salurn: 42 km

Gemeinden im Gebiet: 16

Badeseen im Gebiet: 5

Weinbau

Rebfläche entlang der Route: ca. 4.400 ha

Anteil am Südtiroler Weinbau: ca. 75 %

Höhenlagen: bis etwa 1.200 m ü. M.

Wichtige Sorten: Lagrein (autochthon), Vernatsch (autochthon), Gewürztraminer, Blauburgunder, Weißburgunder, Sauvignon Blanc

Organisation

Mitgliedskellereien: ca. 75

Mitglieds-Tourismusorganisationen: 9

Zentrales Motto: „Wein entdecken, erleben, genießen“





DIE SÜDTIROLER WEINSTRASSE

PRESSEMAPPE

Über den Verein Südtiroler Weinstraße

Der Verein Südtiroler Weinstraße wurde im Jahr 2000 gegründet und vereint über 75 Mitgliedskellereien sowie 9 Tourismusorganisationen entlang einer der ältesten Weinstraßen Italiens. Auf 150 Kilometern zwischen Nals und Salurn – durch 16 Gemeinden und über 75 % der Südtiroler Rebfläche – macht der Verein die Einzigartigkeit der Region unter dem Motto „Wein entdecken, erleben, genießen“ erlebbar.

Pressekontakt

Verein Südtiroler Weinstrasse
Kellereistraße 10
I-39052 Kaltern (BZ)
marketing@suedtiroler-weinstrasse.it
Tel. +39 0471 860 659
MwStr.-Nr.: IT02209510219

